

# 107/SBI

## vom 20.11.2020 zu 27/BI (XXVII. GP)

### Auswertung von Statistiken zur Begründung

#### eines differenzierten muttersprachlichen Angebots für Bosnisch, Kroatisch und Serbisch

Aus Anlass der Stellungnahme des „Netzwerks SprachenRechte“  
zur Bürgerinitiative „Kroatisch als eigenständiger muttersprachlicher Unterricht“

Ziel dieser Auswertung<sup>1</sup> ist es, auf Grundlage bestehender Statistiken zu zeigen, dass die Diskrepanz zwischen der hohen Zahl der SchülerInnen, die die Sprachen Bosnisch, Kroatisch, Serbisch als Muttersprache angeben (Tbl.3), sowie der steigenden Zahl der ZuwandererInnen (Tbl.1) einerseits und der stark sinkenden Zahl der SchülerInnen, die tatsächlich den BKS-Unterricht besuchen (Tbl. 4), andererseits, auf den Unterricht im „BKS-Paket“ zurückzuführen ist. Aus den Statistiken ist deutlich ersichtlich, dass das BKS-Angebot dem Interesse der Zielgruppe nicht (mehr) entspricht, sodass die SchülerInnen bzw. deren Eltern sich immer mehr vom BKS-Unterricht abwenden (Tbl. 3, Tbl. 4). Der Fall Vorarlberg, in dem heuer nach 20 Jahren erfolgreichen eigenständigen Unterrichts in der jeweiligen Sprache eine Rückkehr zum BKS-Konzept vollzogen wurde, belegt deutlich, dass es durch die Einführung eines BKS-Unterrichts zu einem starken Abgang der SchülerInnen (ca. 50%) gekommen ist. Bis zu diesem Zeitpunkt waren die Zahlen der Kroatisch, Bosnisch und Serbisch sprechenden SchülerInnen in Vorarlberg im Großen und Ganzen stabil (Tbl. 4), im Unterschied zum österreichweiten Trend, in dem die Zahlen rückläufig sind.

#### Zuwachs an ZuwandererInnen

Während der letzten 10 Jahre verzeichnet Österreich einen Zuwachs an ZuwandererInnen aus Kroatien sowie aus Serbien und Bosnien und Herzegowina. Dabei nimmt die Zahl der kroatischen ZuwandererInnen am meisten zu und wächst in den letzten Jahren um mehr als 3.000 jährlich<sup>2</sup> (Tbl. 1).

Tabelle 1

Staatsangehörigkeit	1.1.2002	1.1.2010	1.1.2011	1.1.2012	1.1.2013	1.1.2014	1.1.2015	1.1.2016	1.1.2017	1.1.2018	1.1.2019	1.1.2020
Kroatien	61 422	58 505	58 279	58 297	58 619	61 959	66 475	70 248	73 334	76 682	79 999	83 596
Bosnien und Herzegowina	107 248	90 528	89 575	89 578	89 925	90 963	92 527	93 973	94 611	95 189	95 839	96 583
Serbien	.	109 377	110 469	110 439	111 280	112 477	114 289	116 626	118 454	120 174	121 348	122 115

Im Jahr 2020 befinden sich in Österreich 8.910 kroatische, 8.665 bosnisch-herzegowinische und 13.363 serbische Staatsangehörige im Alter von 6 bis 17 Jahren, insgesamt 30.938 ZuwandererInnen im Schulalter (Tbl. 2).

Tabelle 2

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Nach Geschlecht		Nach Altersgruppen							
		Männer	Frauen	0 bis 5 Jahre	6 bis 14 Jahre	15 bis 17 Jahre	18 bis 24 Jahre	25 bis 34 Jahre	35 bis 49 Jahre	50 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter
Kroatien	83 596	44 285	39 311	4 791	6 468	2 442	8 871	15 095	21 221	18 076	6 632
BuH	96 583	51 810	44 773	4 866	6 206	2 459	9 235	18 160	23 181	21 661	10 815
Serbien	122 115	62 494	59 621	6 678	9 962	3 401	10 013	19 691	31 245	23 085	18 040

1

[http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/menschen\\_und\\_gesellschaft/bevoelkerung/bevoelkerungsstruktur/bevoelkerung\\_nach\\_staatsangehoerigkeit\\_geburtsland/index.html](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/bevoelkerungsstruktur/bevoelkerung_nach_staatsangehoerigkeit_geburtsland/index.html)

<sup>2</sup> Von 2017 bis 2018: 3348; 2018-2019: 3317; 2019-2020: 3597.

Dazu kommt noch eine beträchtliche Zahl österreichischer SchülerInnen mit kroatischen, serbischen und bosnisch-herzegowinischen Wurzeln, die ebenso als wichtige MSU-Zielgruppe zu betrachten sind.

### SchülerInnen differenzieren nach den Sprachen

Laut einer Statistik der *Statistik Austria* für das Schuljahr 2013/2014 geben 24.271 SchülerInnen Serbisch, 13.149 Bosnisch, 12.374 Kroatisch und 13.079 BKS als Muttersprache an<sup>3</sup> (Tbl. 3). Also differenzierten 4/5 (49.794) der SchülerInnen zwischen den Sprachen, lediglich 1/5 gab „BKS“ als Umgangssprache an.

Leider wurden in den neuesten Statistiken zur Anzahl der SchülerInnen mit nicht deutscher Umgangssprache die Sprachen Bosnisch, Kroatisch und Serbisch nicht gesondert erfasst, genauso wenig wie die jeweiligen Staatsangehörigkeiten. Es ist allerdings zu erwarten, dass aufgrund der steigenden Zuwanderung auch diese Zahlen steigen werden.<sup>4</sup> Ebenso ist vorauszusehen, dass jene Generation von SchülerInnen, die nicht mehr in Jugoslawien geboren wurde, sich schwer für ein ihr völlig unbekanntes Konzept, nämlich BKS, begeistern lassen würde.

Tabelle 3

Muttersprachen nach Angaben der SchülerInnen im Schuljahr 2013/2014		
Serbisch	24271	38,6 %
Bosnisch	13149	20,9 %
Bosnisch/Kroatisch/Serbisch	13079	20,8 %
Kroatisch	12374	19,7 %
	62873	

Aus den Angaben der SchülerInnen über ihre Muttersprache ist ein Trend zur Eigenständigkeit entsprechend dem Herkunftsland bzw. der Herkunftskultur zu beobachten. Daher ist es eher unwahrscheinlich, dass sich solche SchülerInnen für einen Unterricht im BKS-Sprachenverband entschließen würden.

Diesen Daten zufolge deckt man mit dem derzeitigen BKS-Angebot eventuell lediglich ein Fünftel aller SchülerInnen ab. Die Wünsche der großen Mehrheit bleiben somit unberücksichtigt.

### Sinkende Zahl der SchülerInnen im MSU BKS

Das Ergebnis ist die in den letzten 10 Jahren stark sinkende Zahl der BKS-SchülerInnen im MSU, der ein kontinuierlicher Zuwachs an ZuwandererInnen sowie eine Vielzahl an ÖsterreicherInnen mit Migrationshintergrund, die eine der drei Sprachen als Umgangssprache gebrauchen, gegenüberstehen.

Im Jahr 2018/19 besuchten den BKS-muttersprachlichen Unterricht 8.870 SchülerInnen; das sind 566 weniger als im Vorjahr (Tbl. 4)<sup>5</sup>.

<sup>3</sup>

[http://www.vwfi.at/fileadmin/vwfi/presse/mediencuttings/2015/2015\\_03\\_10\\_Medienservicestelle\\_Ueber\\_234000\\_SchuelerInnen\\_haben\\_nicht-deutsche\\_Umgangssprache.pdf](http://www.vwfi.at/fileadmin/vwfi/presse/mediencuttings/2015/2015_03_10_Medienservicestelle_Ueber_234000_SchuelerInnen_haben_nicht-deutsche_Umgangssprache.pdf)

<sup>4</sup> Im Jahr 2013/2014 betrug die Zahl der SchülerInnen mit nicht-deutscher Umgangssprache 234.499. Die Zahl der SchülerInnen, für die Deutsch nicht die erstgenannte im Alltag gebrauchte Sprache ist, beträgt im Schuljahr 2018/19 schon 294.532.

<sup>5</sup> Der muttersprachliche Unterricht in Österreich: Statistische Auswertung des BMBWF (s. Quellenverzeichnis)

Tabelle 4

	BKS-SchülerInnen			Kroatisch-SchülerInnen
	Österreich	Veränderung	Vorarlberg	Vorarlberg
2010/2011	11 342			17
2011/2012	10 968	-374	143	30
2012/2013	10 778	-190	109	28
2013/2014	10 907	+129		32
2014/2015	10 574	-333	117	50
2015/2016	10 233	-341	55	43
2016/2017	9 824	-409	107	57
2017/2018	9 436	-388	106	49
2018/2019	8 870	-566	89	63
2019/2020			105 <sup>6</sup>	50

### Modell Vorarlberg vor der Abschaffung des eigenständigen muttersprachlichen Unterrichts Kroatisch

In Vorarlberg, wo es von 1996 bis Herbst 2020 den eigenständigen Kroatischunterricht gegeben hat, zeigt sich allerdings keine kontinuierlich sinkende Inanspruchnahme (Tbl.4). Die Zahl der SchülerInnen ist in den letzten Jahren im Großen und Ganzen konstant geblieben (50-60). Von den gesamten SchülerInnen mit bosnischer, kroatischer oder serbischer Muttersprache, die den MSU besuchten, machten die KroatischschülerInnen ca. 50% aus. Zugleich beträgt die Anzahl der kroatischen StaatsbürgerInnen in Vorarlberg unter 30%, bezogen auf die Gesamtzahl der bosnisch-herzegowinischen, kroatischen und serbischen StaatsbürgerInnen (Tab. 5). Daraus ist zu schließen, dass dort, wo man sich nach den Wünschen der Eltern bzw. der Kinder gerichtet hat, die Nachfrage gleichgeblieben ist und sich keine kontinuierlich sinkende Inanspruchnahme zeigt. Mit der aktuellen Entscheidung der Vorarlberger Bildungsdirektion, zum BKS-drei-in-eins-Konzept zurückzukehren, reduzierte sich die Anzahl der MSU -TeilnehmerInnen um über 50 SchülerInnen.<sup>7</sup>

Tabelle 5

Bevölkerung am 1.1.2020 nach detaillierter Staatsangehörigkeit und Bundesland	
Staatsangehörigkeit	Vorarlberg
Kroatien	2 885
Bosnien und Herzegowina	3 753
Serbien	3 698

### FAZIT

**Das Beispiel Vorarlberg zeigt, dass es mit einem dem Bedarf entsprechenden sprachlich-kulturellen Angebot gelingen kann, die Schüleranzahl zu steigern. Dort, wo es dieses Angebot nicht gibt, geht die Anzahl der SchülerInnen kontinuierlich zurück.**

**Das spricht deutlich für die Einrichtung eines differenzierten kulturspezifischen muttersprachlichen Unterrichts.**

<sup>6</sup> Laut mündlichen Angaben von Herrn Dipl. Päd. Mustafa Can, Bildungsdirektion Vorarlberg, Fachbereich für Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik, an Frau Lidija Mihalić

<sup>7</sup> Laut der MSU Lehrerin hätten sich im Jahr 2020/21 54 SchülerInnen für den MSU Kroatisch angemeldet. Laut Eltern gäbe es noch mehr interessierte SchülerInnen für Kroatisch, allerdings keine weitere Lehrkraft. Alle bisherigen Bewerbungen als KroatischlehrerInnen wurden von der BDV abgelehnt.

**QUELLENVERZEICHNIS:**

Der muttersprachliche Unterricht in Österreich: Statistische Auswertung für das Schuljahr 2018/19.  
[https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwjogsuC7e7sAhVniYsKHTCzAwoQFjAAegQIAhAC&url=https%3A%2F%2Fpubshop.bmbwf.gv.at%2Findex.php%3Freflex\\_media\\_type%3Dpubshop\\_download%26reflex\\_media\\_file%3D200511\\_mustatistik\\_18\\_19.pdf&usq=AOvVaw1xpENJ0ohgzVBLUJcc723e](https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwjogsuC7e7sAhVniYsKHTCzAwoQFjAAegQIAhAC&url=https%3A%2F%2Fpubshop.bmbwf.gv.at%2Findex.php%3Freflex_media_type%3Dpubshop_download%26reflex_media_file%3D200511_mustatistik_18_19.pdf&usq=AOvVaw1xpENJ0ohgzVBLUJcc723e)

Der muttersprachliche Unterricht in Österreich: Statistische Auswertung für das Schuljahr 2017/2018  
<https://docplayer.org/133885126-Der-muttersprachliche-unterricht-in-oesterreich-statistische-auswertung-fuer-das-schuljahr-2017-18.html>

Der muttersprachliche Unterricht in Österreich: Statistische Auswertung für das Schuljahr 2016/2017  
<http://docplayer.org/116342445-Der-muttersprachliche-unterricht-in-oesterreich-statistische-auswertung-fuer-das-schuljahr-2016-17-verfasst-von-mag-ines-garnitschnig-buero-trafo.html>

Der muttersprachliche Unterricht in Österreich: Statistische Auswertung für das Schuljahr 2015/2016.  
<https://docplayer.org/58866472-Der-muttersprachliche-unterricht-in-oesterreich-statistische-auswertung-fuer-das-schuljahr-2015-16-verfasst-von-mag-ines-garnitschnig-buero-trafo.html>

Der muttersprachliche Unterricht in Österreich: Statistische Auswertung für das Schuljahr 2014/2015  
<https://docplayer.org/41707136-Der-muttersprachliche-unterricht-in-oesterreich-statistische-auswertung-fuer-das-schuljahr-2014-15-verfasst-von-mag-ines-garnitschnig-buero-trafo.html>

Der muttersprachliche Unterricht in Österreich: Statistische Auswertung für das Schuljahr 2012/2013  
<https://docplayer.org/116581681-Der-muttersprachliche-unterricht-in-oesterreich-statistische-auswertung-fuer-das-schuljahr-2012-13.html>

Der muttersprachliche Unterricht in Österreich: Statistische Auswertung für das Schuljahr 2011/2012  
<https://docplayer.org/106118496-Der-muttersprachliche-unterricht-in-oesterreich-statistische-auswertung-fuer-das-schuljahr-2011-12.html>

Der muttersprachliche Unterricht in Österreich: Statistische Auswertung für das Schuljahr 2010/2011  
<https://docplayer.org/35885063-Der-muttersprachliche-unterricht-in-oesterreich-statistische-auswertung-fuer-das-schuljahr-2010-11.html>

Statistik Austria

[http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/menschen\\_und\\_gesellschaft/bevoelkerung/bevoelkerungsstruktur/bevoelkerung\\_nach\\_staatsangehoerigkeit\\_geburtsland/index.html](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/bevoelkerungsstruktur/bevoelkerung_nach_staatsangehoerigkeit_geburtsland/index.html)

**IMPRESSUM:**

Österreichische Gesellschaft für Kroatistik

ZVR Nr. 611409059

Schwindgasse 14, 1040 Wien

office@oegfk.at

Wien, 2020